

3

AUSGABE 2011 / 12

Tischtennis- Report

VTTV

VTTV-Report. Offizielles Informationsmedium
des Vorarlberger Tischtennis Verbandes.



1.800 Freizeitunfälle täglich? NUR MUT.

Wenn Sie diese Zahl beunruhigt, Sie aber nicht jedem Risiko aus dem Weg gehen können und wollen, brauchen Sie die Unfallvorsorge der Generali Gruppe. Sie bietet – vom Notfall-Management bis hin zum Rehab-Management – optimale Unterstützung zum richtigen Zeitpunkt. Und darüber hinaus umfassende finanzielle Hilfe nach einem Unfall. Rufen Sie uns einfach an:

REGIONALDIREKTION VORARLBERG
Tel. 05574/871 11-0, Quellenstraße 1, 6901 Bregenz

Wir sind dafür.



Inhalt	Werbung	Seite
Inhaltsverzeichnis	Generali	2
Landesmeisterschaften		3
Verbandsmitteilungen		4
Mitgliederstand		5
Landesliga		6
1. und 2. Klasse		7
3. und 4. Klasse	Impressum	8
5. und 6. Klasse		9
Einzelranglisten		10 ü. 11
Doppelranglisten	UTTZ - Wochenendtrainings	12
Wochenendtermine	VKW	13
Damen - Bundesliga	Übungsleiteraus- u. Fortbildung	Mathis - Spenglerei
Champions League	Paterno - Bürowelt	14 u. 15
Eltern-Kind-Turnier	ÖTTV – Nachwuchs-Superliga	Ender - Klima
TT - Urlaub	Müller - Wohnbau	16
TT - Philosophie		17
		18
		19

Der Vorstand dankt allen Vereinen für die gute Zusammenarbeit, wünscht angenehme Feiertage und ein auch sportlich erfolgreiches neues Jahr



Vorarlberger Tischtennis Landeseinzelmeisterschaften 2011/12

Allgemeine Klasse / Junioren und Senioren

Ort: **Hörbranz** VS - Turnhalle
 Datum: Samstag **21. Jänner 2012** **Junioren, Senioren**
 Sonntag **22. Jänner 2012** **Damen, Herren**
 Veranstalter: Vorarlberger Tischtennisverband
 Ausrichter: Toyota UTTC Hörbranz

TITELVERTEIDIGER HAUPTBEWERBE

r.	Bewerb	Landesmeister 2010 / 11	Verein
1	Herren Einzel A	Gstrein-Gutkauf Oliver	UTTC Raiba Frastanz
2	Damen Einzel	Kainz Sarah	UTTV Lustenau
3	Herren Doppel	Gstrein-Gutkauf Oliver / Welte Fredy	UTTC Raiba Frastanz
4	Damen Doppel	Strauss Daniela / Lissy Teresa	UTTC Toyota Hörbranz
5	Mixed Doppel	Hagen Dieter / Kainz Sarah	UTTV Lustenau
6	Junioren Einzel	Witting Michael	TTC Sparkasse Bludenz
7	Senioren A	Gstrein-Gutkauf Oliver	UTTC Raiba Frastanz
8	Senioren B	Schönberger Kurt	UTTC Raiffeisen Kennelbach
9	Senioren C	Ivica Slavko	UTTV Lustenau
10	Junioren Doppel	Hefel Julian / Wölfler Johannes	UTTC Lauterach
11	Senioren Doppel	Gstrein-Gutkauf Oliver / Welte Fredy	UTTC Raiba Frastanz

TITELVERTEIDIGER Nebenbewerbe

Nr.	Bewerb	Vorjahressieger 2010 / 11	Verein
12	Herren Einzel B	Hämmerle Matthias	UTTC Dornbirn
13	Herren Einzel C	Ladstätter Gerald	TTC Zumtobel

<u>Rahmenzeitplan</u>				
	Samstag	13.00 Uhr	Hallenöffnung	
		14.00 Uhr	Junioren / Senioren	
	Sonntag	08.00 Uhr	Hallenöffnung	
		09.00 Uhr	Herren B - Vorrunden	
Die endgültigen Beginnzeiten werden nach der Auslosung bekanntgegeben				

Startberechtigung: In den HAUPTBEWERBEN (1-11) sind nur österr. Staatsbürger, die bei einem VTTV-Verein ordnungsgemäß gemeldet und für diesen spielberechtigt sind, startberechtigt.

AUSNAHMEN: NichtösterreicherInnen, die vor Vollendung des 16. Lebensjahres die Spielberechtigung für einen VTTV-Verein erlangt und diese bereits mindestens 12 Monate innehaben sowie Ausländer mit einer mindestens 3-jährigen VTTV-Spielerlizenz sind ebenfalls startberechtigt.

In den NEBENBEWERBEN (12 u. 13) sind auch ordnungsgemäß gemeldete Ausländer startberechtigt (*hier werden keine Landesmeistertitel vergeben*).

Startbeschränkungen: Jeder Teilnehmer darf neben seiner zugehörigen Klasse auch in der nächsthöheren starten
 Nichtösterreicher *siehe Startberechtigung*
 Senioren nur in der jeweiligen Altersklasse startberechtigt
 Herren B: ohne die ersten 16 der aktuellen VTTV- Herren-Rangliste
 Herren C: ohne LL - 1.- Klasse- u. 2. Klasse - Spieler (dreimaliger Einsatz)

Stichtage: Senioren A: Jahrgang 1963 bis 1972
 Senioren B: Jahrgang 1953 bis 1962
 Senioren C: Jahrgang 1952 und älter
 Junioren: Jahrgang 1991 und jünger

eine detaillierte Ausschreibung kommt in den nächsten Tagen

auf eine rege Teilnahme freut sich der UTTC Toyota Hörbranz

Verbandsmitteilungen

ORDNUNGSgebÜHREN								
Verein	Rde	Grund				Betrag	Gesamt	
Dornbirn		Nichtabsolvierung eines Drittels der Spiele (§4) des gesetzten Aktiven in der 1. Klasse – Harrasser Richard				35,00	35,00	
Frastanz	8	Nichtkomplettes Antreten einer Mannschaft zu einem Meisterschaftsspiel 1. Klasse Frastanz 3 – Göfis 1				14,00	14,00	
Gaißau	7	Mangelhaftes Ausfüllen des Spielberichtes 2. Klasse – Gaißau 1 - Bregenz 1 Kein Spielstand eingegeben bei beiden Doppel				3,00	10,00	
	8	fehlende Ergebniseingabe – 3. Klasse – Gaißau 2 – Klaus 3				7,00		
Hörbranz	6	fehlende Bestätigung – Landesliga – Dornbirn 1 – Hörbranz 1				7,00	21,00	
	7	fehlende Bestätigung – 1. Klasse – Kennelbach 3 – Hörbranz 3				7,00		
		Verspätetes Einsenden des Spielberichtes – Klasse 4 - Hörbranz 5 – Rankweil 3				7,00		
Kennelbach	7	fehlende Bestätigung – 6. Klasse – Dornbirn 3 – Kennelbach 5				7,00	7,00	
Klaus	6	Verspätetes Einsenden des Spielberichtes – 2. Klasse Klaus 2 – Zumtobel 1				7,00	7,00	
Lustenau	6	Verspätetes Einsenden des Spielberichtes – 5. Klasse – Lustenau 5 - Klaus 4				7,00	36,00	
	7	Verspätetes Einsenden des Spielberichtes – Klasse 6 – Lustenau 6 - Göfis 3				7,00		
	Nichtabsolvierung eines Drittels der Spiele (§4) des gesetzten Aktiven in der 4. Klasse – Weinguny Reinhold				22,00			
Lauterach	7	Nichtantreten - 4. Klasse – Gisingen 2 – Lauterach 2				35,00	35,00	
Rankweil	6	Fehlende Bestätigung – 4. Klasse – Lustenau 4 – Rankweil 2				7,00	7,00	
Zusammenstellung Ordnungsgebühren 2011 / 12							Gesamt	Vorjahr
	Report	€	Report	€	Report	€	€	€
Herbst	Nr. 1	70,00	Nr. 2	227,00	Nr. 3	172,00	469,00	500,00
Frühjahr	Nr. 4	0,00	Nr. 5	0,00	Nr. 6	0,00		1.035,00

▶▶▶ bitte um Beachtung

!	Meldung zur Frühjahrsmeisterschaft	Bitte das den Vereinen bereits zugesandte Nennformular so rasch wie möglich, spätestens aber bis Montag 16. Jänner 2012 zusenden
	Übungsleiter<u>a</u>usbildung	Fr 13. bis So 15. Jänner 2012 In Dornbirn Landessportzentrum Die Teilnehmer wurden bereits im TT – Report – Nr. 2 publiziert und erhalten rechtzeitig weitere Informationen Siehe auch Seite 14
	Übungsleiter<u>fo</u>rtbildung	Samstag 14. Jänner 2012 von 17.30 – ca 20.00 Uhr In Dornbirn Landessportzentrum Ist für die Anerkennung des Übungsleiterentschädigung durch die Landesregierung erforderlich Die Vereine wurden bereits entsprechend informiert Siehe auch Seite 14
	Schade	... dass nicht von allen Herbstmeistern Fotos zur Verfügung gestellt wurden (das Gleiche gilt auch für die Ranglistenerten)
	Das wollen wir doch nicht, oder?	<i>Es musste festgestellt werden, dass nicht mehr alle Vereine bzw. Mannschaften in einem einheitlichen Vereinsdress zu den Meisterschaftsspielen antreten. Bitte in Zukunft darauf wieder mehr Bedacht nehmen im Interesse unseres Sports.</i>

Gemeldete Aktive beim VTTV: Stand per 05 12 2011

Verein	Total	AK+Jun+S		U11		U13		U15		U18		Ausl.	2011/12	
		m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		an	ab
Altach	72	37	6	6	1	2	1	5	3	9	2	3	2	
Bludenz	38	27	1	1	0	1	0	1	0	7	0	1		
Bregenz	30	21	0	0	0	2	0	3	0	4	0	4	3	
Dornbirn	25	24	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	2	1
Feldkirch	44	31	2	0	0	2	0	5	0	4	0	6	1	
Frastanz	35	29	0	0	0	0	0	0	1	4	1	1	1	4
Gaissau	32	25	4	0	0	0	0	1	0	2	0	11	3	
Gisingen	20	18	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1		1
Göfis	27	20	2	0	0	0	0	1	0	4	0	1		
Götzis	18	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3		
Hard	12	11	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0		
Hörbranz	71	38	5	0	6	2	4	5	4	7	0	9	3	
Kennelbach	37	23	5	0	0	3	1	2	0	3	0	2		10
Klaus	29	22	3	0	0	1	0	0	1	1	1	0	1	20
Lauterach	25	12	2	1	0	0	0	5	1	4	0	3	2	3
Lingenau	7	1	0	2	1	2	0	0	0	1	0	0	7	
Lochau	23	16	1	0	0	0	0	3	0	2	1	8	1	
Lustenau	79	46	12	1	1	1	3	7	3	3	2	12	6	
Rankweil	30	19	0	0	0	0	0	3	1	7	0	2	2	
Zumtobel	11	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Total	665	449	43	11	9	17	9	42	15	63	7	69	34	39

sowie *Kleinwalsertal* und *UNION-Leistungszentrum*, die nicht am Meisterschaftsbetrieb teilnehmen

Mitgliederstatistik		22 Vereine		665 gemeldete Aktive			
Altersklassen		männl.	weibl.	Altersklassen		männl.	weibl.
Mini	U11	11	9	Allgemein	AK	134	16
Unterstufe	U13	17	9	Senioren A	Ue40	104	5
Schüler	U15	42	15	Senioren B	Ue50	92	9
Jugend	U18	63	7	Senioren C	Ue60	88	5
Junioren	U21	31	8	Gesamt	männlich 582	weiblich 83	

	<h3>Übertrittszeiten</h3>	Abmeldezeit	Anmeldezeit
		21. – 31. Dezember	1.– 10. Jänner
<p>Hinweis: Aktive, die im Herbst einen Meisterschaftseinsatz hatten, sind im Frühjahr beim neuen Verein nicht einsatzberechtigt</p>			

für weitere Informationen zum Meldewesen siehe in der Verbandshomepage www.vttv.at unter Publikationen > **Meldewesen**

	<p>wie sagt man? "Heidenarbeit"</p> <p>unser Meldereferent Reinhard Wedam hat sich diese angetan und akribisch alle vorhandenen Spielerdaten, was An- und Abmeldungen anlangt, gesammelt und in einer Datei erfasst. Leider dürften nicht mehr alle Unterlagen seit "Anbeginn" vorhanden sein, die aber vielleicht noch bei den Vereinen archiviert sind.</p> <p>Vereine können diese jedenfalls anfordern und gegebenenfalls ergänzen. Der Meldereferent würde sich darüber freuen, auch wenn es mit Mehrarbeit verbunden ist.</p>
---	--

VTTV-Mannschaftsmeisterschaft

Herbst 2011 Ergebnisse 6. - 11. Runde

Landesliga

6. Runde			9. Runde			Herbst-Abschlusstabelle						
Hörbranz 2	Lauterach 1	6 : 1	Frastanz 1	Hörbranz 2	6 : 1	Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte
Altach 2	Kennelbach 2	3 : 6	Hörbranz 1	Kennelbach 1	1 : 6	1	Kennelbach 1	11	0	0	67 : 16	22
Lustenau 1	Klaus 1	4 : 6	Klaus 1	Feldkirch 1	6 : 2	2	Hörbranz 1	10	0	1	66 : 17	20
Dornbirn 1	Hörbranz 1	0 : 7	Kennelbach 2	Altach 1	5 : 5	3	Frastanz 1	8	1	2	64 : 19	17
Altach 1	Frastanz 1	0 : 7	Lauterach 1	Dornbirn 1	5 : 5	4	Klaus 1	8	1	2	60 : 34	17
Feldkirch 1	Kennelbach 1	2 : 6	Altach 2	Lustenau 1	2 : 6	5	Lustenau 1	6	1	4	49 : 41	13
7. Runde			10. Runde			6	Altach 1	4	2	5	42 : 48	10
Kennelbach 1	Hörbranz 2	6 : 1	Hörbranz 2	Lustenau 1	1 : 6	7	Dornbirn 1	4	1	6	40 : 50	9
Frastanz 1	Feldkirch 1	7 : 0	Dornbirn 1	Altach 2	6 : 2	8	Feldkirch 1	4	0	7	36 : 55	8
Hörbranz 1	Altach 1	7 : 0	Altach 1	Lauterach 1	6 : 2	9	Lauterach 1	2	1	8	27 : 61	5
Klaus 1	Dornbirn 1	6 : 3	Feldkirch 1	Kennelbach 2	6 : 3	10	Kennelbach 2	2	1	8	26 : 62	5
Kennelbach 2	Lustenau 1	2 : 6	Kennelbach 1	Klaus 1	6 : 3	11	Hörbranz 2	2	0	9	25 : 58	4
Lauterach 1	Altach 2	6 : 3	Frastanz 1	Hörbranz 1	4 : 6	12	Altach 2	1	0	10	23 : 64	2
8. Runde			11. Runde									
Hörbranz 2	Altach 2	2 : 6	Hörbranz 1	Hörbranz 2	7 : 0							
Lustenau 1	Lauterach 1	6 : 1	Klaus 1	Frastanz 1	5 : 5							
Dornbirn 1	Kennelbach 2	6 : 1	Kennelbach 2	Kennelbach 1	0 : 7							
Altach 1	Klaus 1	4 : 6	Lauterach 1	Feldkirch 1	6 : 3							
Feldkirch 1	Hörbranz 1	0 : 7	Altach 2	Altach 1	0 : 7							
Kennelbach 1	Frastanz 1	6 : 1	Lustenau 1	Dornbirn 1	6 : 3							

Herbstmeister UTTC Raiffeisen Kennelbach lies nichts "abrennen" und sicherte sich den Herbstmeistertitel souverän. So konnte man auch die für den Bundesligaaufstieg erfolgte Neuerwerbung Engelmann Zsolt (HUN) neben dem Ranglistenersten Jin Zhenhua gegen seine stärksten Verfolger aus Hörbranz und Frastanz im Einsatz sehen.

Eine kleine Überraschung lieferte in der letzten Runde der UTTC Farben Morscher Klaus, der den doch höher eingeschätzten Frastanzern einen Punkt abnahm.

Spannend bis zur letzten Runde verlief auch der Kampf um Rang 6, den schlussendlich Altach für sich verbuchen konnte.

Spannung ist auch für die Rückrunde zu erwarten. Vor allem, was die Abstiegsfrage angeht. Hier ist noch einiges möglich.



Jin Zhenhua, Jäger Markus, Engelmann Zsolt

Frühjahrs-Rückrunde (gespielt mit Hin- und Rückrunde)

Oberes Play Off			Unteres Play Off	
1. Kennelbach 1	6 Bonuspunkte		1. Dornbirn 1	6 Bonuspunkte
2. Hörbranz 1	5 Bonuspunkte	2. Feldkirch 1	5 Bonuspunkte	
3. Frastanz 1	4 Bonuspunkte	3. Lauterach 1	4 Bonuspunkte	
4. Klaus 1	3 Bonuspunkte	4. Kennelbach 2	3 Bonuspunkte	
5. Lustenau 1	2 Bonuspunkte	5. Hörbranz 2	2 Bonuspunkte	
6. Altach 1	1 Bonuspunkt	6. Altach 2	1 Bonuspunkt	

Die Herbstmeister auf einen Blick

Klasse	Verein	Aktive (in alphabetischer Reihenfolge)
Landesliga	UTTC Raiffeisen Kennelbach	Engelmann Zsolt, Jäger Markus, Jin Zhenhua, Rist Marvin
1. Klasse	TTC Sparkasse Bludenz 1	Fischer Ronny, Kitionjic Elvir, Küng Markus, Witting Michael
2. Klasse	TTC Feldkirch 2	Amann Günther, Bachinger Emanuel, Pretterhofer Ingo, Scheuermann Frank
3. Klasse	UTTC Farben Morscher Klaus 3	Gmoser Hans, Laukas Oliver, Schulz Günther, Strohle Alexander
4. Klasse	TTC Sparkasse Bludenz 2	Bickel Josef, Jenny Helmut, Rein Hans, Schuster Harald
5. Klasse	UTTC Göfis 2	Ruppert Edi, Ruppert Manfred, Tschann Manfred, Varga Andreas
6. Klasse	UTTC Ender Klima Altach 7	Ender Sarah, Mathis Michelle, Müller Reinhold, Sumper Lukas

Der VTTV gratuliert

VTTV-Mannschaftsmeisterschaft Herbst 2011 Ergebnisse 6. - 11. Runde

1. Klasse

6. Runde			9. Runde			Herbst-Abschlusstabelle						
Dornbirn 2	Kennelbach 3	7 : 7	Göfis 1	Dornbirn 2	8 : 5	Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte
Hörbranz 3	Frastanz 2	7 : 7	Hard 1	Frastanz 3	9 : 1	1	Bludenz 1	10	1	0	96 : 25	21
Bludenz 1	Lustenau 2	10 : 0	Lustenau 2	Altach 3	8 : 6	2	Kennelbach 3	6	2	3	78 : 56	14
Bludenz 2	Hard 1	8 : 5	Frastanz 2	Lochau 1	9 : 1	3	Göfis 1	6	2	3	70 : 58	14
Lochau 1	Göfis 1	2 : 8	Kennelbach 3	Bludenz 2	8 : 4	4	Frastanz 2	5	3	3	76 : 53	13
Altach 3	Frastanz 3	9 : 1	Hörbranz 3	Bludenz 1	1 : 9	5	Hard 1	6	1	4	75 : 58	13
7. Runde			10. Runde			6	Dornbirn 2	6	1	4	75 : 58	13
Frastanz 3	Dornbirn 2	1 : 9	Dornbirn 2	Bludenz 1	4 : 8	7	Altach 3	5	2	4	71 : 60	12
Göfis 1	Altach 3	7 : 7	Bludenz 2	Hörbranz 3	3 : 8	8	Lustenau 2	5	1	5	56 : 69	11
Hard 1	Lochau 1	8 : 3	Lochau 1	Kennelbach 3	2 : 8	9	Hörbranz 3	4	2	5	60 : 72	10
Lustenau 2	Bludenz 2	7 : 7	Altach 3	Frastanz 2	8 : 4	10	Bludenz 2	4	1	6	58 : 71	9
Frastanz 2	Bludenz 1	7 : 7	Frastanz 3	Lustenau 2	2 : 8	11	Frastanz 3	1	0	10	27 : 89	2
Kennelbach 3	Hörbranz 3	7 : 7	Göfis 1	Hard 1	2 : 8	12	Lochau 1	0	0	11	20 : 93	0
8. Runde			11. Runde			 <p>Ronny Fischer, Markus Küng, Michael Witting und Elvir Kitionjic</p>						
Dornbirn 2	Hörbranz 3	8 : 4	Hard 1	Dornbirn 2	8 : 5							
Bludenz 1	Kennelbach 3	8 : 4	Lustenau 2	Göfis 1	8 : 2							
Bludenz 2	Frastanz 2	8 : 4	Frastanz 2	Frastanz 3	10 : 0							
Lochau 1	Lustenau 2	1 : 9	Kennelbach 3	Altach 3	8 : 4							
Altach 3	Hard 1	7 : 7	Hörbranz 3	Lochau 1	8 : 2							
Frastanz 3	Göfis 1	1 : 9	Bludenz 1	Bludenz 2	10 : 0							

Sparkasse Bludenz überlegen Herbstmeister und klarer Aufstiegs kandidat.

Dahinter jedoch Spannung pur bis zur letzten Runde. 6 Mannschaften kämpften nicht nur um die Platzierungen sondern vor allem um die restlichen 5 Ränge für das obere Play-Off. Hätten die Lustenauer nicht mit enormen Verletzungsspech kämpfen müssen, wären mit Sicherheit auch sie bei dieser Entscheidung dabei gewesen.

Die Einführung des PlayOff-Systems scheint jedenfalls positiv angekommen zu sein.

Noch ein weiteres eher seltenes Ergebnis ergab sich bei den Platzierungen um Rang 5 und 6. Punkt- und Satzgleichheit.

Erforderliche Spieleauszählung um den 5. Rang; Hard (278 S / 235 N - Qu = 1,183) Dornbirn (280 S / 240 N - Qu = 1,166)

Frühjahrs-Rückrunde (gespielt mit Hin- und Rückrunde)

Oberes Play Off			Unteres Play Off	
1. Bludenz 1	6 Bonuspunkte		1. Altach 3	6 Bonuspunkte
2. Kennelbach 3	5 Bonuspunkte	2. Lustenau 2	5 Bonuspunkte	
3. Göfis 1	4 Bonuspunkte	3. Hörbranz 3	4 Bonuspunkte	
4. Frastanz 2	3 Bonuspunkte	4. Bludenz 2	3 Bonuspunkte	
5. Hard 1	2 Bonuspunkte	5. Frastanz 3	2 Bonuspunkte	
6. Dornbirn 2	1 Bonuspunkt	6. Lochau 1	1 Bonuspunkt	

2. Klasse

6. Runde			8. Runde			Herbst-Abschlusstabelle						
Kennelbach 4	Götzis 1	8 : 2	Kennelbach 4	Bregenz 2	8 : 2	Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte
Bregenz 2	Gaißau 1	8 : 6	Bregenz 1	Götzis 1	8 : 5	1	Feldkirch 2	9	0	0	75 : 26	18
Bregenz 1	Gisingen 1	9 : 1	Hörbranz 4	Gaißau 1	9 : 1	2	Klaus 2	8	0	1	72 : 30	16
Hörbranz 4	Feldkirch 2	4 : 8	Klaus 2	Gisingen 1	8 : 3	3	Bregenz 1	6	0	3	67 : 38	12
Klaus 2	Zumtobel 1	8 : 2	Zumtobel 1	Feldkirch 2	1 : 9	4	Zumtobel 1	4	1	4	48 : 50	9
7. Runde			9. Runde			5	Kennelbach 4	3	2	4	52 : 56	8
Zumtobel 1	Kennelbach 4	7 : 7	Feldkirch 2	Kennelbach 4	8 : 3	6	Hörbranz 4	4	0	5	46 : 56	8
Feldkirch 2	Klaus 2	8 : 6	Gisingen 1	Zumtobel 1	4 : 8	7	Bregenz 2	4	0	5	40 : 62	8
Gisingen 1	Hörbranz 4	4 : 8	Gaißau 1	Klaus 2	5 : 8	8	Gaißau 1	2	3	4	52 : 63	7
Gaißau 1	Bregenz 1	8 : 6	Götzis 1	Hörbranz 4	3 : 8	9	Götzis 1	1	1	7	39 : 65	3
Götzis 1	Bregenz 2	5 : 8	Bregenz 2	Bregenz 1	0 : 10	10	Gisingen 1	0	1	8	28 : 73	1

Feldkirch als überlegener Herbstmeister wird seinen Siegeszug wohl auch im Frühjahr fortsetzen.

Klaus 2 sieht zwar wie der sichere Zweite aus, doch wird vermutlich die Erste aus Bregenz alles daransetzen, zumindest den Aufstiegsplatz doch noch zu erreichen.

Das Mittelfeld geht bis zum achten Platz und wird es hier vermutlich nur kleinere Rangverschiebungen geben.

Götzis und Gisingen wiederum wird es wohl kaum gelingen, von den Abstiegsplätzen wegzukommen.

bitte das Meldeformular für die Frühjahrsmeisterschaft nicht vergessen

VTTV-Mannschaftsmeisterschaft

Herbst 2011 Ergebnisse 6. - 9. Runde

3. Klasse

6. Runde			8. Runde			Herbst-Abschlusstabelle						
Gaißau 2	Bludenz 3	2 : 8	Gaißau 2	Klaus 3	2 : 8	Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte
Klaus 3	Altach 4	8 : 4	Lustenau 3	Bludenz 3	8 : 5	1	Klaus 3	9	0	0	73 : 34	18
Lustenau 3	Feldkirch 3	8 : 3	Frastanz 4	Altach 4	2 : 8	2	Altach 4	7	1	1	74 : 26	15
Frastanz 4	Rankweil 1	5 : 8	Altach 5	Feldkirch 3	3 : 8	3	Rankweil 1	5	3	1	68 : 45	13
Altach 5	Lochau 2	3 : 8	Lochau 2	Rankweil 1	5 : 8	4	Lustenau 3	6	1	2	62 : 42	13
7. Runde			9. Runde			5	Lochau 2	4	1	4	58 : 53	9
Lochau 2	Gaißau 2	10 : 0	Rankweil 1	Gaißau 2	8 : 2	6	Feldkirch 3	2	2	5	53 : 63	6
Rankweil 1	Altach 5	10 : 0	Feldkirch 3	Lochau 2	7 : 7	7	Bludenz 3	3	0	6	49 : 60	6
Feldkirch 3	Frastanz 4	8 : 6	Altach 4	Altach 5	10 : 0	8	Frastanz 4	2	0	7	40 : 62	4
Altach 4	Lustenau 3	10 : 0	Bludenz 3	Frastanz 4	8 : 3	9	Altach 5	2	0	7	29 : 71	4
Bludenz 3	Klaus 3	4 : 8	Klaus 3	Lustenau 3	8 : 6	10	Gaißau 2	1	0	8	23 : 73	2

Klaus 3 gab keinen Punkt ab und sicherte sich damit überlegen die Winterkrone.

Für das Frühjahr stellt sich wohl lediglich die Frage, ob die 4. Garnitur aus Altach den sicher erfolgenden "Ansturm" der Rankweiler und Lustenauer standhalten wird.

Im Abstiegskampf sind eigentlich noch 5 Teams "dabei", wobei man die geringsten Chancen den Gaißern geben muss.

4. Klasse

6. Runde			8. Runde			Herbst-Abschlusstabelle						
Rankweil 3	Feldkirch 4	7 : 7	Rankweil 3	Bregenz 3	8 : 6	Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte
Bregenz 3	Gisingen 2	8 : 4	Lauterach 2	Feldkirch 4	3 : 8	1	Bludenz 4	8	1	0	80 : 15	17
Lauterach 2	Bludenz 4	0 : 10	Lustenau 4	Gisingen 2	8 : 5	2	Hörbranz 5	7	2	0	71 : 38	16
Lustenau 4	Rankweil 2	8 : 4	Gaißau 3	Bludenz 4	2 : 8	3	Bregenz 3	5	1	3	58 : 48	11
Gaißau 3	Hörbranz 5	1 : 9	Hörbranz 5	Rankweil 2	8 : 2	4	Feldkirch 4	3	3	3	52 : 56	9
7. Runde			9. Runde			5	Rankweil 3	4	1	4	51 : 59	9
Hörbranz 5	Rankweil 3	8 : 6	Rankweil 2	Rankweil 3	10 : 0	6	Lauterach 2	3	2	4	44 : 58	8
Rankweil 2	Gaißau 3	8 : 2	Bludenz 4	Hörbranz 5	7 : 7	7	Rankweil 2	3	1	5	48 : 54	7
Bludenz 4	Lustenau 4	10 : 0	Gisingen 2	Gaißau 3	8 : 5	8	Gisingen 2	3	0	6	53 : 59	6
Gisingen 2	Lauterach 2	10 : 0	Feldkirch 4	Lustenau 4	9 : 1	9	Lustenau 4	3	0	6	42 : 62	6
Feldkirch 4	Bregenz 3	7 : 7	Bregenz 3	Lauterach 2	8 : 2	10	Gaißau 3	0	1	8	24 : 74	1



Die Bludenzler sind nach wie vor auf dem besten Weg, in die 3. Klasse zurückzukehren.

Ihnen dicht auf den Fersen das Team aus Hörbranz, welches als einziges den Bludenzern einen Punkt abnehmen konnten.

Das Mittelfeld, angeführt von Bregenz 3, erstreckt sich eigentlich bis zum 9. Rang. und was den Abstieg angeht, dürfte lediglich Gaißau auf verlorenem Posten stehen.

Leicht irritiert die Lauteracher, die Probleme mit der "Hallenfindung" hatten und dadurch ein paar Minuten zu spät in der Halle eintrafen. Sie mussten wenn auch ungerne akzeptieren, das Spiel kampflös abgeben zu müssen. So sind nun mal die Bestimmungen.

Bludenz 4; Hans Rein, Helmut Jenny, Josef Bickel, Harald Schuster und Ersatz Clemens Bickel (der den Altersdurchschnitt drastisch ändert)

I m p r e s s u m

Herausgeber	Vorarlberger Tischtennisverband 6912 Hörbranz Leonhardstraße 42 direktion@vsbwe.snv.at	nächste Ausgabe Mi 25. 1. 2012 letzter Abgabetermin für redaktionelle Beiträge Mo 16. 1. 2012 Druckvorlagen ausschließlich per E-Mail mit Anhang an trawa@tele2.at bitte Word-oder Exeldateien (u. JPG)
Redaktion	Walter Trampitsch 6850 Dornbirn Bremenmahd 49 0650/2682700 e-mail trawa@tele2.at	
Druck	Jochum Reinhard 6850 Dornbirn Paracelsusweg 8 Tel. 05572 / 20132 e-mail jochum@inode.at	
bitte um redaktionelle Beiträge		

VTTV-Mannschaftsmeisterschaft

Herbst 2011 Ergebnisse 6. - 9. Runde

5. Klasse

6. Runde			8. Runde			Herbst-Abschlusstabelle						
Götzis 2	Rankweil 4	8 : 5	Götzis 2	Lochau 3	6 : 8	Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte
Lochau 3	Altach 6	3 : 8	Göfis 2	Rankweil 4	9 : 1	1	Göfis 2	9	0	0	75 : 16	18
Göfis 2	Hörbranz 6	8 : 2	Bregenz 4	Altach 6	4 : 8	2	Bregenz 4	6	0	3	65 : 37	12
Bregenz 4	Gisingen 3	9 : 1	Lustenau 5	Hörbranz 6	8 : 5	3	Rankweil 4	6	0	3	58 : 40	12
Lustenau 5	Klaus 4	4 : 8	Klaus 4	Gisingen 3	5 : 8	4	Altach 6	6	0	3	55 : 45	12
7. Runde			9. Runde			5	Gisingen 3	6	0	3	53 : 49	12
Klaus 4	Götzis 2	8 : 6	Gisingen 3	Götzis 2	8 : 5	6	Götzis 2	4	0	5	50 : 58	8
Lustenau 5	Gisingen 3	6 : 8	Hörbranz 6	Klaus 4	4 : 8	7	Klaus 4	4	0	5	47 : 58	8
Hörbranz 6	Bregenz 4	5 : 8	Altach 6	Lustenau 5	8 : 3	8	Lustenau 5	1	1	7	42 : 69	3
Altach 6	Göfis 2	2 : 8	Rankweil 4	Bregenz 4	8 : 5	9	Lochau 3	1	1	7	30 : 70	3
Rankweil 4	Lochau 3	8 : 2	Lochau 3	Göfis 2	2 : 8	10	Hörbranz 6	1	0	8	33 : 66	2

So wie es aussieht, sind die "Göfner" nicht zu bremsen und werden im Frühjahr alles versuchen, um diese Klasse ohne Punkteverlust abzuschließen.

Dahinter allerdings eine interessante Konstellation. Gleich vier Mannschaften punktgleich nur durch das Spielverhältnis getrennt. Es wird auf jeden Fall ein hartes Rennen um den zweiten Aufstiegsplatz.

Götzis und Klaus im relativ sicheren Mittelfeld während drei Mannschaften von Abstiegsorgen geplagt werden.

6. Klasse

6. Runde			8. Runde			Herbst-Abschlusstabelle						
spielfrei	Gaißau 4		spielfrei	Lauterach 3		Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte
Lauterach 3	Lustenau 6	8 : 3	Göfis 3	Gaißau 4	8 : 5	1	Altach 7	6	1	1	64 : 29	13
Göfis 3	Dornbirn 3	3 : 8	Kennelbach 5	Lustenau 6	8 : 2	2	Rankweil 5	6	0	2	56 : 43	12
Kennelbach 5	Rankweil 5	6 : 8	Lustenau 7	Dornbirn 3	1 : 9	3	Lustenau 6	5	1	2	56 : 37	11
Lustenau 7	Altach 7	0 : 10	Altach 7	Rankweil 5	8 : 3	4	Dornbirn 3	5	1	2	57 : 39	11
7. Runde			9. Runde			5	Kennelbach 5	4	1	3	52 : 42	9
Altach 7	spielfrei		Rankweil 5	spielfrei		6	Lauterach 3	3	2	3	55 : 47	8
Rankweil 5	Lustenau 7	9 : 1	Dornbirn 3	Altach 7	4 : 8	7	Göfis 3	2	2	4	43 : 55	6
Dornbirn 3	Kennelbach 5	8 : 3	Lustenau 6	Lustenau 7	10 : 0	8	Gaißau 4	1	0	7	33 : 59	2
Lustenau 6	Göfis 3	8 : 4	Gaißau 4	Kennelbach 5	2 : 8	9	Lustenau 7	0	0	8	8 : 73	0
Gaißau 4	Lauterach 3	5 : 8	Lauterach 3	Göfis 3	7 : 7							

Ein überaus spannender Meisterschaftsverlauf. Gleich 4 Mannschaften duellierten sich um den Herbstmeisteritel, den sich der UTTC Ender Klima Altach durch seinen Sieg in der letzten Runde gegen Dornbirn sichern konnte.

Auf jeden Fall ist ein überaus spannender Verlauf in der Frühjahrsmeisterschaft zu erwarten, vor allem, da auch die Kennelbacher und Lauteracher noch nicht abgeschlossen werden dürfen.

Göfis wird den 7. Platz wohl halten. Gaißau und Lustenau kämpfen um die "rote Laterne"

Meisterfoto: Oldboy Reinhold Müller mit den Youngsters Sarah Ender, Michelle Mathis, Lukas Sumper sowie Mario Ender als Fahrer, Betreuer u.s.w. →→→→



die Ranglistenersten auf einen Blick

Landesliga	Jin Zhenhua	Kennelbach
1. Klasse	Ess Hans-Peter	Frastanz
2. Klasse	Amann Günter	Feldkirch
3. Klasse	Müller Dietmar	Altach
4. Klasse	Schuster Harald	Bludenz
5. Klasse	Ruppert Edi	Göfis
6. Klasse	Mazzurana Thomas	Dornbirn



Jin Zhenhua und Mazzurana Thomas

Die Gesamttranglisten siehe auf den Seiten 10 und 11

An dieser Stelle nochmals die Bitte an alle Vereine um Einsendung von Fotos der Meistermannschaften und Ranglistenersten zu Ende der Meisterschaft.

Noch ist Zeit

Einzelranglisten - Herbst 2011

LANDESLIGA				
1	Jin	Zhenhua	Ke1	10 24 : 0
2	Gut	Peter	Fr1	7 13 : 0
3	Gutkauf	Oliver	Fr1	8 15 : 2
4	Bozic	Stefan	Hö1	10 17 : 4
5	Zacharia	Philipp	KI1	11 22 : 6
6	Jäger	Markus	Ke1	10 16 : 4
7	Kainz	Sarah	Lu1	9 19 : 5
8	Wautsche	Matthias	Hö1	10 17 : 5
9	Strauss	Daniela	Hö1	10 16 : 5
10	Ellensohn	Hartwig	KI1	10 18 : 8
11	Diez	Oliver	Do1	11 20 : 10
12	Schermer	Rajko	Lu1	11 18 : 9
13	Welte	Fredy	Fr1	9 14 : 6
14	Mayer	Wolfgang	Fr1	9 13 : 7
15	Da Cunha	Marques Carlos	Al1	10 14 : 9
16	Schuf	Wolfgang	Fe1	11 15 : 12
17	Schallegger	Thomas	Fe1	10 16 : 12
18	Adlboller	Andreas	Al1	10 15 : 12
19	Zacharia	Issa	KI1	11 13 : 14
20	Kremmel	Luca	Al2	10 12 : 14
21	Hämmerle	Matthias	Do1	11 11 : 15
22	Schuchter	Arno	Ke2	7 10 : 9
23	Hefel	Julian	Lau1	10 9 : 13
24	Lissy	David	Hö2	10 8 : 13
25	Treiber	Hartwig	Hö2	10 9 : 15
26	Mair	Clemens	Al2	6 6 : 7
27	Schwärzler	Daniel	Lau1	11 8 : 18
28	Weiskopf	Dieter	Ke2	8 7 : 13
29	Rist	Marvin	Ke1	6 4 : 8
30	Schwärzler	Richard	Hö2	9 4 : 15
31	Gunsch	Matthias	Ke2	6 3 : 10
32	Mittringer	Lukas	Ke2	8 3 : 14
33	Jochum	Werner	Do1	10 3 : 18
34	Hagen	Lukas	Lu1	10 3 : 19
35	Lang	Egon	Al1	9 3 : 18
36	Göbel	Tobias	Fe1	9 1 : 17
37	Staffler	Oliver	Al2	10 1 : 20
38	Zech	Clemens	Lau1	7 0 : 16

1. Klasse				
1	Ess	Hans-Peter	Fr2	6 15 : 1
2	Witting	Michael	Bl1	10 19 : 3
3	Potomak	Bruno	Ke3	11 24 : 5
4	Deflorian	Peter	Ha1	11 25 : 6
5	Küng	Markus	Bl1	10 17 : 4
6	Fischer	Ronny	Bl1	10 19 : 5
7	Zgaga	Mario	Do2	11 21 : 8
8	Schulz	Stefan	Al3	11 20 : 8
9	Kitonjic	Elvir	Bl1	10 16 : 6
10	Schöch	Markus	Göf1	9 16 : 6
11	Potomak	Philipp	Ke3	10 17 : 8
12	Sugg	Stefan	Do2	10 19 : 9
13	Ivica	Slavko	Lu2	10 15 : 8
14	Absenger	Günther	Hö3	10 17 : 10
15	Doller	Daniel	Göf1	10 15 : 10
16	Dötter	Ulrich	Hö3	10 14 : 10
17	Rünzler	Beat	Ha1	7 11 : 6
17	Liebnitzky	Falk	Al3	7 11 : 6
19	Andergassen	Jürgen	Do2	9 12 : 9
20	Maletic	Armin	Bl2	10 13 : 11
21	Grass	Maximilian	Bl2	10 11 : 12
22	Glantschnig	Sarah	Hö3	10 12 : 14
23	Vith	Stefan	Göf1	10 11 : 13
24	Matlaszkovszky	Robert	Fr2	9 11 : 12
25	Müller	Egon	Lu2	10 10 : 13
26	Fischer	Martin	Ha1	10 11 : 15
27	Strohmeier	Rene	Bl2	9 10 : 14
27	Schnetzler	Patrik	Bl2	9 10 : 14
29	Thurnher	Ricardo	Al3	7 9 : 10
30	Schönberger	Kurt	Ke3	9 9 : 13
31	Jin	Lian	Do2	9 8 : 12
32	Morscher	Markus	Fr2	8 9 : 12
33	Müller	Simon	Al3	11 9 : 17

1. Klasse - Fortsetzung				
34	Pratzer	Alfred	Ha1	8 7 : 11
35	Zugganig	Daniela	Ke3	10 8 : 18
36	Zagonel	Marcel	Fr3	8 6 : 12
37	Kircher	Patrick	Lo1	11 6 : 17
38	Horvath	Jenö	Lo1	10 6 : 16
39	Welte	Martin	Fr3	8 5 : 12
40	Hartmann	Wolfgang	Fr2	6 5 : 10
41	Winder	Fabian	Hö3	10 5 : 20
42	Hehle	Paul	Lo1	11 4 : 18
43	Tiefenthaler	Andreas	Fr3	9 4 : 15
44	Papp	Ernest	Lo1	11 3 : 19
45	Konrad	Josef	Göf1	10 3 : 20

2. Klasse				
1	Amann	Günter	Fe2	9 20 : 2
2	Drobnic	Thomas	KI2	9 21 : 3
3	Nachbauer	Josef	KI2	8 15 : 3
4	Fink	Caroline	KI2	9 17 : 4
5	Thaler	Dominik	Br1	8 17 : 4
6	Bachinger	Emanuel	Fe2	9 16 : 6
7	Winder	Werner	Göt1	8 15 : 6
8	Köchl	Daniel	Zu1	9 14 : 7
9	Riedener	Peter	Br1	6 11 : 4
10	Schindler	Christian	Br1	8 12 : 6
11	Schönberger	Josef	Ke4	8 13 : 7
12	Ladstätter	Gerald	Zu1	7 10 : 6
13	Pretterhofer	Ingo	Fe2	9 10 : 8
14	Scheuermann	Frank	Fe2	8 9 : 8
15	Dieudonne	Laurent	Br1	8 10 : 9
16	Schmid	Oliver	Ga1	8 12 : 11
17	Fasser	Philipp	Ke4	9 11 : 12
18	Fässler	Marcel	Ga1	9 11 : 13
19	Valentini	Thomas	Hö4	9 9 : 11
19	Kissenberth	Hans Georg	Hö4	9 9 : 11
21	Burkhardt	Klaus	Br2	8 9 : 10
22	Niedermair	Franz	Br2	7 9 : 9
23	Führer	Klaus	Göt1	6 7 : 6
24	Horvath	Barnabas	Ga1	9 10 : 13
25	Oster	Christian	Göt1	9 9 : 13
26	Gorbach	Lukas	Ke4	8 8 : 11
27	Purtscher	Andreas	Gi1	9 8 : 13
28	Beck	Andreas	Br2	7 7 : 9
29	Blum	Marco	Ga1	9 9 : 15
30	Plankensteiner	Markus	Zu1	9 7 : 12
31	Wehinger	Erwin	Gi1	8 7 : 11
32	Frühwirth	Wilhelm	Hö4	6 6 : 8
33	Hoffellner	Manfred	Ke4	9 6 : 14
34	Walsler	Gerhard	Br2	7 6 : 11
35	Andrich	Helmuth	KI2	6 5 : 8
36	Heinzle	Erich	Gi1	9 5 : 16
37	Plankensteiner	Manfred	Zu1	6 4 : 9
38	Schwärzler	Ernst	Hö4	5 0 : 11
39	Loacker	Norbert	Göt1	8 0 : 19

3. Klasse				
1	Müller	Dietmar	Al4	8 20 : 0
2	Schulz	Günther	KI3	8 20 : 1
3	Scheerer	Stefan	Lu3	7 17 : 1
4	Gmoser	Hans	KI3	8 15 : 4
5	Kürsteiner	Andreas	Lu3	9 16 : 5
6	Mirkovic	Rade	Lo2	9 19 : 6
7	Latzer	Simon	Ra1	9 17 : 6
8	Baumgartner	Manfred	Ra1	8 15 : 6
9	Morscher	Kurt	Fr4	9 12 : 9
10	Thurnher	Simon	Al4	6 10 : 5
10	Ströhle	Alexander	KI3	6 10 : 5
12	Hermann	Winfried	Fe3	9 15 : 12
13	Fässler	Fabian	Ga2	9 11 : 9
14	Grass	Florian	Bl3	7 12 : 8
15	Laukas	Oliver	KI3	7 11 : 8
15	Kabelka	Franz	Fe3	7 11 : 8
17	Pfeiffer	Evelyn	Lu3	8 10 : 9

Fortsetzung nächste Seite

Einzelranglisten - Herbst 2011

3. Klasse - Fortsetzung

18	Kremmel	Helmut	Al4	7	8 : 7
19	Hatzl	Rudi	Fr4	6	8 : 6
20	Roth	Martin	Al4	5	6 : 4
21	Berchtold	Christoph	Bl3	8	10 : 11
22	Wald	Andreas	Fe3	7	9 : 10
23	Wendl	Wolfgang	Lo2	9	9 : 13
24	Meusbürger	Felix	Lo2	9	8 : 12
25	Maier	Patrick	Al5	8	9 : 12
26	Erschwendner	Gerh.	Bl3	6	7 : 7
27	Stadelmann	Thomas	Fe3	9	9 : 14
28	Perpmer	Alois	Lo2	9	8 : 14
29	Woller	Willi	Al5	8	6 : 12
30	Entner	Christoph	Ra1	8	7 : 15
31	Hermann	Sebastian	Kl3	5	4 : 6
32	Rojak	Sandra	Al5	5	4 : 7
33	Salina	Raphael	Ga2	8	4 : 13
34	Vögel	Egon	Lu3	6	4 : 10
35	Rojak	Helmut	Al5	7	3 : 12
36	Entner	Hans	Fr4	7	3 : 13
37	Lapp	Simon	Ga2	6	1 : 12
38	Lesky	Heribert	Fr4	8	1 : 17
39	Gassner	Alois	Bl3	7	1 : 15
40	Winkler	Hardy	Ga2	8	0 : 17

4. Klasse

1	Schuster	Harald	Bl4	8	15 : 1
2	Brunswik	Rüdiger	Gi2	8	16 : 2
3	Salchinger	Günther	Ra3	8	19 : 3
4	Rein	Hans	Bl4	9	16 : 3
5	Hagspiel	Peter	Hö5	9	20 : 4
6	Hutter	Kuno	Hö5	9	19 : 4
7	Jenny	Helmut	Bl4	8	14 : 3
8	Bickel	Josef	Bl4	9	16 : 4
9	Längle	Elmar	Gi2	8	15 : 6
10	Wollendorfer	Gerhard	Br3	8	13 : 7
11	Marinkovic	Dragan	Fe4	9	13 : 8
12	Geiger	Christof	Br3	8	12 : 7
13	Bertschler	Dietmar	Fe4	8	12 : 8
14	Lissy	Teresa	Hö5	9	12 : 10
15	Fleischmann	Thomas	Ga3	8	9 : 8
16	Reinprecht	Ingo	Lau2	7	10 : 8
16	De Angelis	Fabio	Ra2	7	10 : 8
18	Löffler	Clemens	Fe4	9	11 : 12
19	Jochum	Elias	Br3	9	10 : 11
20	Jovanovic	Stevo	Lau2	8	9 : 9
21	Häsele	Lukas	Ra2	7	9 : 8
22	Kainz	Willi	Lu4	6	8 : 7
23	Mair	Dietmar	Ra2	8	8 : 10
24	Ender	Philipp	Fe4	7	8 : 9
25	Kromer	Wilfried	Lu4	9	8 : 13
26	Dutczak	Michael	Ra3	8	9 : 13
27	Wölfle	Johannes	Lau2	8	7 : 12
28	Ludescher	Helmut	Ra2	7	6 : 10
29	Walser	Aldo	Ra3	7	6 : 12
30	Knecht	Manfred	Ra3	8	6 : 14
31	Schwärzler	Helga	Lau2	6	5 : 9
32	Wagner	Beate	Ga3	9	4 : 16
32	Grundner	Udo	Ga3	9	4 : 16
34	Glantschnig	Andy	Hö5	8	4 : 15
35	Gobber	Hermann	Gi2	8	2 : 21
36	Haselwanter	Manfred	Ga3	9	1 : 19
37	Firment	Michal	Lu4	8	1 : 17

5. Klasse

1	Ruppert	Edi	Göf2	9	19 : 0
2	Tschann	Manfred	Göf2	8	14 : 2
3	Nachbauer	Josef	Kl4	7	15 : 3
4	Nestler	Helmut	Al6	9	19 : 5
5	Erhart	Matthias	Lu5	8	17 : 4
6	Honeder	Markus	Br4	7	14 : 3
7	Rzipa	Richard	Göt2	9	17 : 6
8	Ruppert	Manfred	Göf2	9	13 : 5
9	Bitschi	Simon	Br4	7	12 : 4

5. Klasse - Fortsetzung

10	Scheidbach	Reinold	Ra4	9	15 : 7
11	Kothgasser	Andreas	Br4	8	12 : 5
12	Pradler	Patrick	Ra4	9	12 : 6
13	Giesinger	Patrick	Al6	9	12 : 7
14	Varga	Andreas	Göf2	9	11 : 7
15	Büchel	Walter	Gi3	9	14 : 9
16	Pfister	Martin	Ra4	8	10 : 7
17	Fink	Balthasar	Hö6	9	11 : 9
18	Schmitzer	Wolfgang	Hö6	8	11 : 8
19	Morscher	Roland	Kl4	6	10 : 6
20	Jussel	Elmar	Gi3	8	10 : 9
20	Da Silva	Machado	Gi3	8	10 : 9
22	Koneth	Marcel	Al6	9	9 : 10
23	Kohl	Rainer	Kl4	6	8 : 6
24	Vuksan	Berislav	Br4	9	9 : 11
24	Thiele	Herbert	Lo3	9	9 : 11
26	Kohler	Hugo	Gi3	6	6 : 6
27	Höbenreich	Günther	Lo3	9	8 : 13
28	De Angelis	Davide	Ra4	8	7 : 11
29	Dörflinger	Meinhard	Göt2	7	8 : 11
30	Hämmerle	Maria	Lu5	8	8 : 14
31	Hermann	Oskar	Kl4	9	5 : 15
32	Sparer	Alexander	Lo3	9	4 : 17
33	Loacker	Hanno	Lu5	7	4 : 15
34	Schnetzer	Jakob	Hö6	8	3 : 15
35	Baldauf	Andreas	Göt2	9	3 : 18
36	Kemter	Lisa	Hö6	8	2 : 14
37	Schuler	Günter	Al6	6	2 : 11
38	Autengruber	Melanie	Lu5	7	1 : 15
39	Huber	Renate	Lo3	5	0 : 11

6. Klasse

1	Mazzurana	Thomas	Do3	6	16 : 0
2	Müller	Reinold	Al7	7	18 : 1
3	Müller	Karin	Ke5	6	13 : 2
3	Di Centa	Mirko	Lu6	6	13 : 2
5	Akyildiz	Fatma	Lau3	8	19 : 4
6	Wedam	Reinhard	Do3	8	16 : 5
7	Ender	Sarah	Al7	8	14 : 5
8	Matt	Johannes	Göf3	8	16 : 7
9	Bader	Robert	Ra5	7	13 : 6
10	Weinzierl	Manfred	Ra5	8	11 : 6
11	Sumper	Lukas	Al7	5	8 : 3
12	Trampitsch	Jürgen	Do3	8	12 : 8
13	Sutterlüti	Matthias	Ke5	4	7 : 3
13	Schwarz	Maria	Ke5	4	7 : 3
15	Mathis	Michelle	Al7	7	9 : 7
16	Sperger	Mirko	Lu6	4	6 : 3
17	Forster	Tobias	Lau3	7	10 : 9
18	Walser	Markus	Ra5	8	11 : 12
19	Prokop	Christoph	Ra5	8	10 : 11
19	Blum	Arthur	Ga4	8	10 : 11
21	Vogelmann	Claus	Ke5	6	7 : 7
22	Seidler	Herwig	Göf3	7	8 : 10
22	Rhomberg	Felix	Lau3	7	8 : 10
24	Lampert	Elias	Göf3	8	7 : 12
25	Wimmer	Peter	Lu6	4	5 : 5
26	Weiskopf	Günter	Lu6	4	5 : 6
27	Blum	Maria	Ga4	7	5 : 12
28	Greiderer	Gerhard	Ga4	8	5 : 15
29	Kratzer	Brigitte	Lu7	7	4 : 11
30	Schnetzer	Dieter	Ke5	6	4 : 10
31	Nägele	Markus	Göf3	7	3 : 13
32	Büchel	Rene	Ga4	4	2 : 6
33	Honeder	Niklas	Lau3	4	3 : 9
34	Bösch	Laurin	Lu7	4	1 : 7
35	Akyol	Emine	Lu7	5	1 : 9
36	Bubulj	Stefan	Do3	7	1 : 14

um in der Rangliste aufzuscheinen, muss ein Aktiver über die Hälfte (51 %) der möglichen Spiele zum Einsatz gelangt sein.

Wochenend - Terminplan bis Juni 2012

Datum			BL	Ö T T V				V T T V						
M	Sa	So	D	Allg.	U21	U18	U15	U13	Allg.	U18	U15	U13	U11	ORT
Jän.	Fr 6.								ASVÖ-Pro-Tour				Lochau	
	7	8		A-T										
	13-15.		X						Übungsleiteraus-u. Fortbildung				Dornbirn	
	21	22							LEM AK				Hörbranz	
	28	29			3. Nachwuchs - Superliga / K + S									
	Mo 30.								Meisterschaftsbeginn (Ende Sa 21.4.)					
Feb.	4	5	X											
	11	12			ÖM / K				Schulferien Mo 13. - Fr 17. 2.					
	18	19												
	25	26							3. NWLT				Hörbranz	
März	3	4		STM / St										
	10	11	X											
	17	18							LEM				Hörbranz	
	24	25			4. Nachwuchs - Superliga / Linz									
	Sa 31.								Damen - MM				Lustenau	
Apr.	7	8							Osterferien Mo 2. - Mo 9. 4.					
	14	15	X											
	21	22			ÖM / NÖ									
	28	29							Mannschaftsmeisterschaft				Altach	
Mai	5	6					ÖM / V							Dornbirn
	12	13												
	Do 17.								Bodenseepokalspiele				Dornbirn	
	19	20												
	26	27												
	?			Aufstiegsspiele - 2. H-BL / Stmk										
Juni	2	3						ÖM / W						

die wichtigsten Termine im Jänner

- 13. - 15. Jänner 2012 Übungsleiterausbildung in Dornbirn
- 21. / 22. Jänner 2012 LEM Allg. Klasse in Hörbranz
- 28. / 29. Jänner 2012 ÖTTV - Nachwuchs - Superliga in Salzburg und Kärnten

Vorarlberg in Bewegung. Die VKW sorgt dafür.



05574 9000



24 Stunden für Sie erreichbar. Der Kundenservice der VKW.

kundenservice@vkw.at
www.vkw.at

ein Unternehmen von **illwerke vkw**

VKW
Vorarlberger Kraftwerke AG

1. Damen Bundesliga - Sammelrunde in Villach

In der 3. Sammelrunde der Damen Tischtennisbundesliga am 5. + 6. November in Villach konnten 3 von 4 möglichen Punkten eingefahren werden- ein zufriedenstellendes Wochenende für den UTTV Lustenau. Sarah Kainz verzichtete aufgrund fehlender Matchpraxis und Trainingsrückstandes nach ihrer Verletzung noch auf einen Einsatz im Einzel.

UTTV Lustenau – LZ Linz Froschberg 5:5

Strauss Daniela 2:1; Bakaiova Tatiana 2:1; Luginger Melanie 1:2; Strauss/Kainz (1:3)

Zu stark für uns war die Legionärin Lupulesku, die auf Seiten der Linzerinnen alle 3 Spiele für sich entscheiden konnte. Lediglich Daniela hatte die Chance auf einen Sieg, indem sie die Rumäninnen über die volle Distanz zwang. Hingegen konnten alle Lustenauerinnen gegen Kovacs bestehen. Vor allem Melanie zeigte sich sowohl taktisch als auch spielerisch von ihrer besten Seite und gewann mit 3:1. Daniela und Tatiana mussten da schon mehr kämpfen, gewannen jedoch schlussendlich jeweils knapp im 5. Satz, wobei Fortuna uns ein wenig zur Seite stand. Gegen die leicht angeschlagene und verletzte Magyrosi konnten Daniela und Tatiana relativ klar mit 3:0 bzw. 3:1 gewinnen. Melanie dagegen wirkte zu ungeduldig und machte dadurch zu viele Eigenfehler- 0:3. Im Doppel waren Sarah und Daniela gegen Lupulesku/ Kovacs mehr am reagieren als am agieren. Trotz eines Satzgewinns hatten sie nie wirklich das Gefühl, das Spiel gewinnen zu können. Insgesamt war es ein gerechtes Unentschieden, mit dem beide Mannschaften zufrieden waren.

UTTV Lustenau- HSV Mercedes Neusiedl/See 6:4

Strauss Daniela 3:0; Bakaiova Tatiana 2:1; Luginger Melanie 1:2; Strauss/Bakaiova (0:3)

Am Beginn der Begegnung konnte Tatiana gegen Österreicher mit 3:1 gewinnen, die sich jedoch nach Kräften wehrte und gut mithielt. Melanie hatte mit dem variantenreichen Spiel der Ungarin Kovacs so ihre liebe Mühe und Not. Obwohl sie mit dem unangenehmen Service der Legionärin immer besser zu Recht kam, war nicht mehr als ein Satzgewinn möglich. Es folgte eine wichtige Partie, Daniela gegen Juric. Lange schöne Ballwechsel prägten das Match, welches Daniela mit 3:1 für sich entscheiden konnte. Im Doppel führten Daniela und Tatiana im ersten Satz gegen Juric/Kovacs mit 8:4, doch dann Riss der Faden und nichts ging mehr- 0:3. Beim Zwischenstand von 2:2 folgte dann eine kuriose Partie zwischen Tatiana und Kovacs. Bis zum 5. Satz war das Spiel sehr ausgeglichen, doch dann? Am Beginn des Entscheidungssatzes war Fortuna auf der Seite der Ungarin, doch dies glich sich wieder aus. Tatiana lag bereits mit 6:10 im Hintertreffen, wehrte dann mit viel Glück 4 Matchbälle ab und gewann noch auf 10. Ein sehr wichtiger Sieg. Österreicher hielt gegen Daniela gut mit, für einen Satzgewinn reichte es aber nicht (3:0 für Daniela). Im Anschluss daran haderte Melanie gegen Juric zu viel mit sich selbst und verlor mit 0:3. Danach zeigte sich Daniela gegen Kovacs von ihrer besten Seite und gewann überraschend klar mit 3:1. Spitze! Da auch Tatiana Juric zum Sieg gratulieren musste (1:3), lag es nun an Melanie beim Stand von 5:4 im Teenagerduell gegen Österreicher für den Sieg zu sorgen. Sie machte ihre Sache gut, blieb auch bei knappen Spielständen ruhig, gewann mit 3:0 und konnte so den Gesamtsieg einfahren.

In der letzten Sammelrunde der Hinrunde am 3. Dezember in Linz wird es noch einmal spannend. Im direkten Duell gegen die SPG Fulpmes- Kufstein wird sich entscheiden, welchen Platz zwischen 4 und 6 wir nach dem Herbstdurchgang belegen werden. Von einem Sieg bis zu einer Niederlage ist wieder einmal alles möglich.

Das Spiel gegen den TTC Villach II sollte bei „normalem“ Spielverlauf gewonnen werden.

Sarah Kainz

Übungsleiterausbildung in Dornbirn Landessportzentrum		
Die Teilnehmer (20) wurden bereits im TT – Report Nr. 2 namentlich angeführt		
Nachstehend der Zeitplan		
Freitag 13. Jänner 2012	17.00 – 20.00 Uhr	Seminarraum / Theorie
Samstag 14. Jänner 2012	09.00 – 12.00 Uhr	Turnhalle / Praxis
	12.00 – 13.30 Uhr	Mittagspause
	13.00 – 15,30 Uhr	Seminarraum / Theorie
	15.30 – 17.15 Uhr	Turnhalle / Praxis
Sonntag 15. Jänner 2012	09.00 – 10.30 Uhr	Turnhalle / Praxis
	10.30 – 13.00 Uhr	Seminarraum / Theorie
Die Vereine bzw. Teilnehmer erhalten noch genauere Infos		
Übungsleiterfortbildung in Dornbirn Landessportzentrum		
Samstag 14. Jänner 2012	17.30 – 20.00 Uhr	Turnhalle / Praxis
Die Vereine sind informiert bzw. haben die Liste der Übungsleiter erhalten, die teilnehmen sollen (müssen),		
eine Anmeldung ist nicht erforderlich , lediglich eine Nichtteilnahme an trawa@tele2.at		

1. Damen Bundesliga - Sammelrunde in Linz

Am 3. Dezember 2011 fand die 4. Sammelrunde in Linz statt. Spannung war auf jeden Fall garantiert, da wir noch gegen die SPG Fulpmes-Kufstein antreten mussten. Leider mussten wir auf Melanie Luginger verzichten, die sich wiederum leicht an der Schulter verletzt hat.

UTTV Lustenau- SPG Fulpmes-Kufstein 5:5

Daniela Strauss 2:1, Tatiana Bakaiova 2:1, Sarah Kainz 1:2, Doppel Strauss/Kainz 0:1 (0:3)

Tatiana startete gegen Moser souverän und gewann mit 3:0. Im Anschluss zeigte Sarah gegen Nyitrai zwar eine gute Leistung, musste aber trotzdem ihrer Gegnerin zum 3:1 Sieg gratulieren. Danach lieferten sich Daniela und Bene einen Kampf auf höchstem Niveau. Schlussendlich machte Daniela die wichtigen Punkte und gewann im Entscheidungssatz. Im Doppel mussten sich Daniela und Sarah ihren ungarischen Gegnerinnen mit 0:3 geschlagen geben, obwohl sie gar nicht schlecht spielten, doch Bene und Nyitrai hatten immer eine bessere Antwort parat. Nun musste auch Tatiana die Stärke von Nyitrai anerkennen und verlor mit 1:3. Daniela glich dann durch einen ungefährdeten 3:0 Sieg über Moser zum 3:3 Zwischenstand aus. Die Spiele von Sarah und Daniela gegen Bene bzw. Nyitrai gingen jeweils mit 3:1 an die „Tirolerinnen“, wobei beide durchaus ihre Chancen auf einen Sieg hatten. Schade. Nun lag es an Tatiana und Sarah zumindest einen Punkt zu retten und sie machten ihre Sache gut. Tatiana bezwang Bene nach einer tollen Leistung mit 3:0, wobei der zweite Satz (Verlängerung) die Vorentscheidung brachte. Sarah hatte zum Schluss gegen Moser zwar Startschwierigkeiten, erfind sich dann aber recht schnell und brachte zumindest einen Punkt ins Trockene- ein schlussendlich gerechtes Unentschieden.

UTTV Lustenau- TTC Villach II 7:0

Daniela Strauss 1:0, Tatiana Bakaiova 1:0, Sarah Kainz 2:0, + 2 w.o. Doppel Strauss/Kainz 1:0 (3:1)

Gegen einen dezimierten Gegner, der nur zu Zweit antrat, gaben wir uns keine Blöße. Lediglich Sarah und Daniela mussten im Doppel einen Satz abgeben. Die Einzelbegegnungen gegen Kelih beziehungsweise Feuerabend gestalteten wir souverän und gewannen jeweils mit 3:0 in Sätzen.

Nach diesen 3 gewonnen Punkten belegen wir nun nach der Herbstrunde den 5. Platz. Im Einzel durften wir mit unserer Ausbeute zufrieden sein. Allerdings wird im Doppel im Frühjahr eine Steigerung nötig sein, wollen wir uns noch auf den 4. Rang verbessern. Wir werden auf jeden Fall daran arbeiten, um zu unserer alten Doppelstärke zurück zu finden.

Sarah Kainz

Nächste Sammelrunde am 14. / 15. Jänner 2012 ebenfalls in Linz

SPENGLEREI MATHIS, EINFACH GENIAL!

Wir sind sehr stolz auf unseren Familienbetrieb. Seit mehr als 45 Jahren sind wir im In- und Ausland bekannt. Unser Erfolg liegt in der persönliche Beratung, kundenorientierte Lösungen, fachliche Ausführung. Die laufende Betreuung in den Bereichen Bauspenglerei, Flachdach, Steildach, Fassaden, Verglasung, Solar, Industrie und Sanierung werden von unseren Kunden sehr geschätzt.

WIR STEHLEN DEN
ANDEREN DIE SHOW.



SPENGLEREI MATHIS GmbH
Spenglerei & Flachbedachungen
Alteichweg 19, A-6844 Altlach, T. +43(0)5576.72642

office@spenglereimathis.at, www.spenglereimathis.at

Champions League Einsatz in Prag (Bericht von Ing. Egon Vögel)

Am Sonntag, den 20. November 2011 hatte ich die große Ehre als Schiedsrichter einen European Champions League Einsatz der Männer in Prag wahrzunehmen, nämlich

Lokomotiva Vrsovice Aquecon (CZE) – TTF Liebherr Ochsenhausen (GER)

Ich fuhr am Samstag mit dem ersten Zug nach Innsbruck. Dort wartete um 8:00 schon der Tiroler Schiedsrichterreferent Gerhard WALCH auf mich. Mit dem PKW ging es ca. 580 km nach Prag zu unserem Hotel namens „TOP Hotel“.

Nach dem Mittagessen war eine Stadtbesichtigung angesagt. Vom Wenzelplatz schlenderten wir auf der Fußgängerzone durch die wunderbare Altstadt bis zur Karlsbrücke und zurück. Beim Abendessen im Hotel begrüßte uns dann der Spieler Kenta MATSUDAIRA der von der tschechischen Mannschaft alleine anwesend war. Auch die Ochsenhausen Mannschaft war beim Abendessen, Präsident Rainer IHLE begrüßte uns und erzählte, dass sie direkt von Düsseldorf kamen wo sie am Freitag das Bundesliga Match gewonnen hatten.

Gut ausgeschlafen fuhren wir nach dem Frühstück um 08.00 Uhr zur TT-Halle die zu finden trotz Navi gar nicht so einfach war.

Der Coach der Prager Mannschaft Milan ORLOWSKI war ein berühmter und bekannter tschechischer Spieler, der vielen auch durch seine TT-Show mit PANSKY bekannt ist.

Nachdem wir die Spielbedingungen in unserem Bericht dokumentierten, die Auslosung vornahm, ging es dann um 11:00 los. Die Mannschaften und die Schiedsrichter wurden dem Publikum vorgestellt und dann die Nationalhymnen abgespielt.

Hochspannung war angesagt, hatten die Prager das Hinspiel in Ochsenhausen überraschend glatt mit 3:0 gewonnen (APOLONIA-BARDON 2-3, GACINA-MATSUDAIRA 1-3, SKACHKOV-VRABLIK 2-3).

Die erste Begegnung war Kenta MATSUDAIRA (JPN) – Kiril SKACHKOV (RUS), alle Sätze waren äußerst knapp, der Überraschungssieger hieß SKACHKOV, er gewann mit 3:1 (11:9, 13:15, 11:9, 12:10).

Was war los, war der Japaner gedanklich bei seinem Landsmann, dem Youngstar Koki NIWA, der an diesem Sonntag in Bachrein Jugendweltmeister wurde. Diesen habe ich noch gut von der WM 2009 in Yokohama in Erinnerung. Dort spielte er in der Qualifikationsgruppe Nr. 72 gegen den „Star“ der Vereinigten Emirate Rashid OMAR und besiegte diesen mit 12:10 im siebten Satz. Ich leitete dieses Spiel und als ich diese riesige Menge an Zuschauern bei diesem Spiel realisierte, wurde mir bewusst was dieser damals 14-jährige in Japan für ein Star ist.

Das zweite Spiel gewann Tiago APOLONIA (POR) gegen Jiri VRABLIK mit 3:1 (8:11, 11:3, 11:9, 11:4).

Das dritte Match gewann Andrej GACINA (HRV) gegen Michael BARDON mit 3:0 (11:8, 11:5, 12:10).

So war die Revanche mit 3:0 für Ochsenhausen überraschen klar ausgefallen.

Als dann traten wir unsere Heimreise an und zwei schöne Tage bleiben uns in Erinnerung.



Quality Office

paterno





Der kompetente Partner fürs Büro

A-6850 Dornbirn, Forachstr. 39 Tel.: 05572/3747, Fax: 05572/3747-20
www.paterno-buerowelt.at E-mail: info@paterno-buerowelt.at



Nachwuchs-Elternturnier des UTTC Ender Klima Altach

Am Samstag 3. Dezember 2011 veranstaltete der UTTC Ender - Klima Altach sein schon zur Tradition gewordenes Nachwuchs Elternturnier



Andy bei seinem Versuch zu punkten.

Dabei wurden neben dem Doppel Bewerb Tischtennis noch sechs verschiedene Bewerbe (Spiel ohne Grenzen) ausgetragen. Alle Kinder und Elternteile waren mit viel Eifer und Spaß bei der Sache.

Den Sieg holte sich Patrick und Mario Rojak 64 Punkte vor Philip mit Günther Schwab 62 Punkten und Simon mit Hannes Rappitsch 52 Punkten.

Nach dem Turnier gab es die Siegerehrung und einen gemütlichen Hock im Foyer der Sporthalle, wo die Teilnehmer vom „Buffetprofi“ Helmut Nestler; von Edith und Karin tatkräftig unterstützt, verwöhnt wurden.

Dank an die Turnierleiter Patrick Maier, Simon Kadisch und Carlos Da Cunha

...holen Sie Luft !



www.ender-klima.com

Ender Klimatechnik Gesmbh • A-6844 Altach • Sandholzerstr. 40
 T. +43(0)5576/733 22 • F. +43(0)5576/733 22-20
 office@ender-klima.com

Großartige Erfolge beim 2. ÖTTV – Nachwuchsligaturnier am 26. / 27. 11. In Tirol

7 Aktive (!) für das 3. Turnier in Salzburg und Kärnten (28./29.1.) fix qualifiziert. Da muß man schon lange „zurückblättern“ zu Zeiten einer Sarah Kainz (Lustenau), Stefan Bozic (vorm. Kennelbach, jetzt Hörbranz), Matthias Wautsche (Hörbranz), die auch jetzt noch sehr erfolgreich aktiv sind..

Ergebnisse des letzten Turniers		
männlich	Ricardo Thurnher UTTC Ender Klima Altach	Aufstieg in die 4. Gruppe
	Emanuel Bachinger TTC Feldkirch	Aufstieg in die 5. Gruppe
	Lukas Gorbach UTTC Raiffeisen Kennelbach	Aufstieg in die 6. Gruppe
	Martin Roth UTTC Ender Klima Altach	Verbleib in der 7. Gruppe
weiblich	Lian Jin UTTC Dornbirn	Aufstieg in die 2. Gruppe
	Fatma Akyldiz UTTC Lauterach	Aufstieg in die 3. Gruppe
	Sarah Ender UTTC Ender Klima Altach	Aufstieg in die 3. Gruppe

Wir wünschen den Akteuren beim nächsten Turnier recht viel Erfolg

geplantes "Ping Pong Hotel" in Huainan (Huainan Municipal Bureau of Sports)

Abergläubige Spieler nehmen ihren Schläger vielleicht mit ins Bett und legen in vor wichtigen Matches unters Kopfkissen. Demnächst können diese Spieler direkt im Tischtennisschläger übernachten – in China soll ein Hotel in Schlägerform entstehen. In Huainan in der ostchinesischen Provinz Anhui ist für über 19 Milliarden Euro ein großer Sportpark mit verschiedenen Stadien und einem 150 Meter hohen „Tischtennisschläger-Hotel“ geplant. „Ein aufrecht stehender Schläger hat die optimale Form für ein Hotel“, sagt Jin Chang, der Direktor des örtlichen Sportbüros.

Neben der Form des Hotels sollen auch die runden Fenster der Zimmer an die Struktur eine Tischtennisbelags erinnern. Im aufragenden Schlägergriff ist eine Aussichtsplattform geplant, von der die Besucher die Aussicht über den Sportpark und die Stadt genießen können.

Neben dem „Tischtennis-Hotel“ sieht der Entwurf der Architekten Sporthallen in der Form eines Fuß-, Basket- und Volleyballs vor.

Über 32 Millionen Euro soll der Bau des ungewöhnlichen Hotels in dem rund 67 Hektar großen Sportpark kosten. Das Sportbüro von Huainan hat einen Vertrag über 20 Jahre mit der China Sports Industry Group abgeschlossen, der garantieren soll, dass in Zukunft alle möglichen Sport-Wettbewerbe in den Stadien veranstaltet werden.

(Quelle: Daily China, Reuters, AOL News)

An advertisement for Müller Wohnbau. The background is a light gray color. In the foreground, there are several potted irises. The irises are in white pots. The text "müller wohnbau" is written in a bold, black, sans-serif font. Below the text, there is a paragraph of text in a serif font. At the bottom right, there is a website address. At the bottom left, there is a small logo for spitzar.com.

müller wohnbau

Leben ist Energie. Energie ist Leben.

Weniger ist mehr. Vor allem dann, wenn es um den Energieverbrauch geht. In einem Niedrigenergiehaus von Müller wird Energiesparen zum Kinderspiel. Sie genießen beste Wohnqualität bei minimalem Energieverbrauch. Das schont die Umwelt und Ihre Finanzen. Wir sind Pioniere auf diesem Gebiet und bauen die modernsten Niedrigenergiehaus-Wohnanlagen im Ländle. Nutzen Sie unsere Erfahrung und unser Know-how um wertvolle Energie und Kosten zu sparen.

spitzar.com

www.muellerwohnbau.at

Tischtennis – eine Lebensphilosophie

In der Skala der beliebtesten Sportarten ist Tischtennis an vorderster Stelle zu finden. Das gilt gleichermaßen für die Freizeit- und Breitensport sowie für den Leistungssport.

Viele Untersuchungen in den einzelnen Ländern weisen Tischtennis sogar als Sportart Nr. 1 aus und die weitere Entwicklung deutet darauf hin, daß dieses Spiel bald die führenden „Welsportarten“ überholen wird.

China hat als eine uralte Kulturnation das Tischtennis als einen königlichen Sport bezeichnet und die meisten Tischtennispieler kommen aus diesem Land. Unzählige Weltmeister sind Chinesen bzw. Chinesinnen.

Als Gründe für die außerordentliche Popularität dieses Sports sind anzuführen:

- a) Überall spielbar
- b) Keine hohen Anschaffungskosten für die Geräte
- c) Unabhängig von Witterungseinflüssen
- d) Einzel- und Mannschaftsspiel
- e) Nicht saisonabhängig
- f) In jedem Alter spielbar
- g) Hoher Gesundheitswert
- h) Optimales Training für das Gehirn und die Reaktion

Das Tischtennisspiel erfüllt in geradezu idealer Weise alle Kriterien für eine „Life – Time – Sportart“.

Eine Altersbegrenzung nach oben gibt es bei diesem Sport nicht! Dieses Spiel kann als vorbeugende Gesunderhaltung und als therapeutische Maßnahme angewendet werden.

Der Wert des Tischtennissports kann nur in Vergleichen zu anderen Sportarten und in einer Beantwortung der allgemeinen Frage nach dem Sinn des Spieles abgeklärt werden. Hinzu kommt noch die Frage nach den Ergebnissen im physischen und psychischen Bereich. Bei diesem Sport sind enorme physische und psychische Anforderungen zu bewältigen. Dazu kommt die ungemeine Faszination, die dieses Spiel auf die Aktiven aber auch auf die Zuschauer ausübt.

Entscheidungen müssen in Bruchteilen von Sekunden getroffen werden. Dies bedingt Kraft, Gewandtheit, Schnelligkeit, Ausdauer und Beweglichkeit. Es erfordert von den Aktiven eine optimale Entschluß- und Handlungsfähigkeit, Stärkung der Konzentrationsfähigkeit und Mut zu einem kalkulierten Risiko.

Der Tischtennispieler, der diesen Sport eine längere Zeit ausübt, hat im gesellschaftlichen Leben einen „Informationsvorsprung“. Dies äußert sich vor allem im Straßenverkehr aber auch in sonstigen Bereichen. Ein(e) Tischtennispieler(in) wird schwierige Verkehrssituationen durch seine optimale Reaktionsfähigkeit wesentlich rascher erfassen und meistern als andere Verkehrsteilnehmer – welches ein Vorteil!

Aber auch in Verhandlungen wird solch` ein Sportler die möglichen Varianten einer Problemlösung viel rascher durchspielen können und somit einen unschätzbaren Vorsprung aufweisen.

„Tischtennis – ein königlicher Sport“!!



Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt



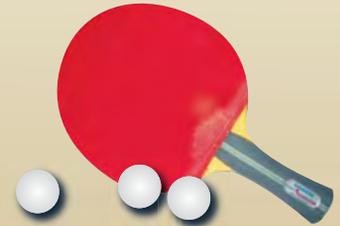
Der

Vorarlberger Tischtennisverband

wünscht seinen Lesern angenehme Feiertage



*und ein erfolgreiches,
glückliches neues Jahr*



*...und viele,
tolle Geschenke!*